

Nachhaltige Schülerfirmen

„Alles was Recht ist“:
Verträge, Rechtsfragen
und mehr



Studie: Mini-Companies in Secondary Education

Vorzüge von Schülerfirmen in Europa

- Flexible Konzepte auch für Regelunterricht
- Vermittlung ökonomischer Kompetenzen
- Stärkung der Persönlichkeit
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Weckung von Unternehmergeist
- Verzahnung mit Wirtschaft und Kommune

Studie: Mini-Companies in Secondary Education

Problemfelder europäischer Schülerfirmen

- Einbeziehung weniger SchülerInnen
- Überwiegend höhere Schulformen
- Kaum Integration in Lehrpläne
- Wenig Unterstützung durch Schule und Schulbehörde
- Fehlende langfristige Finanzmittel

Studie: Mini-Companies in Secondary Education

Problemfelder europäischer Schülerfirmen

- Zu wenig Schülerfirmen spezifische Lehrerfortbildungen
- Offene Rechtsfragen
- Ungenügende Evaluation

Konsequenz:

Fehlende Motivation der Lehrkräfte

Rechtliche Aspekte (nachhaltiger) Schülerfirmen

Schulrecht:

- **Anerkennung der Schülerfirma als Schulveranstaltung**
- **Vertrag zwischen Schulleitung/-träger und Schülerfirma**
- **Schülerfirmenkonto**
- **Umgang mit Lebensmitteln**

Rechtliche Aspekte (nachhaltiger) Schülerfirmen

Schulrecht:

- **Sponsorengelder**
- **Schülerunfallversicherung**
- **Betriebshaftpflichtversicherung**
- **Produkthaftpflichtversicherung**
- **Sachversicherung**

Rechtliche Aspekte (nachhaltiger) Schülerfirmen

Wirtschaftsrecht

- **Vertragsrecht**
- **Kennzeichnung als Schulprojekt (Briefkopf)**
- **Namensgebung für Firma/Produkte**
- **Deliktische Haftung**
- **Wettbewerbsrecht**

Rechtliche Aspekte (nachhaltiger) Schülerfirmen

Wirtschaftsrecht

- **Beachtung der steuerlichen Geringfügigkeitsgrenzen**
 - €3.835 Gewinn (Körperschaftsteuer)
 - €17.500 Umsatz (Kleinstunternehmen)
 - €30.678 Umsatz (Gemeinnützigkeit)
- **Nachweis der Geringfügigkeit über Buchführung**